



Beratung nach TRADITIONELLER CHINESISCHER MEDIZIN
DR. DORIS LANGENBERGER

BIRKE

Lateinischer Name	Betula Alba
Verwendete Pflanzenteile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Knospen ▪ Blätter ▪ Rinde ▪ Saft
Inhaltsstoffe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betulin (Birkenampfer) ▪ Säuren ▪ Gerbstoffe ▪ Triterpenester ▪ Glukoside ▪ Ätherische öle ▪ Phenolcarbonsäuren ▪ Farbstoffe ▪ Natron ▪ Bitterstoffe ▪ Harze ▪ Flavonoide ▪ Saponine ▪ Ascorbinsäure
Tagesdosis	2-6g
Verwendung in der westlichen Naturheilkunde	Verwendung in der TCM
	<p>Thermik: Kühl</p> <p>Geschmack: Bitter, Scharf</p> <p>Organe: Leber, Niere, Blase, Herz</p>

<p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Diuretisch ▪ Steinlösend ▪ Rheumawirksam 	<p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kühlend ▪ Diuretisch ▪ Entsäuernd ▪ Blutreinigend ▪ Antiphlogistisch (entzündungshemmend) ▪ Erweichend ▪ Zerteilend ▪ Tumorhemmend ▪ Adstringierend ▪ Cholagog ▪ Antidepressiv ▪ Sedativ ▪ Spasmolytisch
<p>Symptome</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hydrops (Wassersucht) ▪ Aszites (Bauchwassersucht) ▪ Anasarka (Hautödem) ▪ Nephropathien wie <ul style="list-style-type: none"> ▪ chronische Nephritis ▪ Nephrolithiasis ▪ Schrumpfniere ▪ Nierenhypofunktion ▪ chronische Blasenkatarrh mit brennendem, wundmachendem Harn ▪ Blasenhalsentzündung ▪ Cholelithiasis ▪ Arthritis urica (Gicht) <p>Fußsohlen- und Fersenschmerzen (durch Veränderung des Bindegewebes und Bänderentzündung nach Gicht)</p>	<p>Symptome</p> <p>Nässe/Hitze im unteren Erwärmer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nierengrieß und -steine ▪ Zystitis <p>Nieren Qi Mangel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hydrops ▪ Ödeme ▪ Lymphstagnation ▪ Arthritis urica (Gicht) ▪ Nephritis (Nierenentzündung) ▪ Schrumpfniere ▪ Bi Syndrom ▪ Erhöhte Harnsäurewerte im Blut <p>Leber Feuer und allgemeine Hitzekrankungen (Infektionskrankheiten durch Wind/Hitze) wie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konjunktivitis

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rheumatismus (auch äußerlich, bei subakutem und chronischem Rheumatismus der Gelenke) und ▪ Arteriosklerose <p>Wegen seiner ableitenden Wirkung wird das Mittel auch häufig bei Hautleiden und -krankheiten wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ chronische Exantheme (entzündliche Hautveränderungen) ▪ Flechten und Krätze <p>benutzt.</p> <p>Erwähnt wird die Birke auch im Zusammenhang mit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Magen- und Darmkolik und ▪ Darmprolaps (Mastdarmvorfall) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerötete Augen ▪ Obstipation ▪ Verhärtungen ▪ Verdichtungen ▪ Fieber ▪ Chronische entzündliche Hauterkrankungen wie z.B. Ekzeme ▪ Entzündliche Magen-, Darmleiden mit Diarrhöe ▪ Eiterungen ▪ Mamma Karzinom (Adjuvans) ▪ Bi Syndrom ‚Heiße Gelenke‘
---	---

GEMEINSAMKEITEN

Das Haupteinsatzgebiet des *Betula pendula* liegt in der WKH vor allem bei Erkrankungen des Wasserhaushaltes im Körper, also für den Nieren Blasen Bereich, da die Birke eine sehr starke diuretische Wirkung besitzt und für Haut und Haare eingesetzt. Die Fußsohlen und Fersenschmerzen werden in der WKH als eigenständiges – nicht mit dem Wasserhaushalt des Körpers – in Verbindung zu bringendes Symptom genannt. Die TCM hat hierfür die Erklärung, dass auf der Fußsohle der Nierenmeridian (Niere 1) beginnt und um die Ferse herum sowohl der Blasen- (Blase 60,61) wie auch der Nierenmeridian (Ni 3,4,5,6) verläuft. Da die Niere in der TCM für den Wassermetabolismus verantwortlich ist (‚Niere beherrscht den Wassermetabolismus‘) ist der Zusammenhang in der TCM zwischen der Fußsohle und der Niere evident. Ansonsten findet die *Betula* in der TCM ebenfalls ihr Haupteinsatzgebiet im Funktionskreis Niere. Ihrer kühlenden Wirkung wegen findet sie aber auch bei vielen Hitze induzierten Erkrankungen ihren Einsatz. Vereinzelt findet man aber auch in der WKH die entzündliche Hauterkrankung erwähnt.